



Cresus Lohnbuchhaltung

22 - Swissdec

22.1 - Die Swissdec-Werkzeuge

22.1.1 - Übermittlungsarten

22.1.2 - Pausen-/Arbeitsmodus

22.1.3 - Überprüfung der Verbindung

22.1.4 - Datenkontrolle

22.1.5 - Arbeitsmodus

22.2 - Der normale Ablauf

22.2.1 - Übermittlung der Abrechnung

22.2.2 - Dossier freigeben

22.2.3 - Pendentes Dossier

22.2.4 - Download der Rückmeldung

22.2.5 - Es ist eine Rückmeldung vorhanden

22.2.6 - Rückmeldung einbinden

22.2.7 - Ende des Prozesses

22.3 - Besondere Situationen

22.4 - Status des Dossiers

22.5 - Die Quellensteuer

22.6 - AHV-Mutationen

22.7 - BVG-Daten übermitteln

22.8 - Die Jahresabrechnung übermitteln

22.9 - An der Erhebung des BFS teilnehmen

22.10 - Verlauf anzeigen

22.11 - Eine EIV-Datei übermitteln

22 - Swissdec

Zu den Mitgliedern des Vereins Swissdec zählen die Suva, die Organisation eAHV/IV, der Schweizerische Versicherungsverband (SVV), das Bundesamt für Statistik (BFS), die Schweizerische Steuerkonferenz und Hersteller von Lohnbuchhaltungsprogrammen. Ziel von Swissdec ist die Vereinheitlichung der Lohndatenverarbeitung und die Bereitstellung einer Austauschplattform für die informatikgestützte Lohndatenübermittlung. Swissdec ist auch ein Qualitätslabel für Lohnbuchhaltungssysteme.

Crésus Lohnbuchhaltung ist seit 12. Dezember 2013 nach dem schweizerischen Lohnstandard ELM 4.0 zertifiziert. Die Rezertifizierung wurde am 8. November 2017 erteilt.

Das Swissdec-Konzept

Mit dem Einheitlichen Lohnmeldeverfahren (ELM) kann der Benutzer alle seine Daten für die verschiedenen Sozialversicherungskassen, Versicherungen und die kantonale Steuerverwaltung an den Swissdec-Distributor schicken, der die Informationen für die einzelnen Partner extrahiert und an die betreffenden Empfänger weiterleitet. Für die Übermittlung der Daten wird eine gesicherte Verbindung verwendet.

Die vollständige Liste der Stellen, die Daten über Swissdec empfangen können, finden Sie unter auf der Website www.swissdec.ch, unter *Datenempfänger*.

Damit ein Export möglich ist, müssen die Unternehmensstammdaten in der Registerkarte *Firmennummern* (Befehl *Unternehmen > Stammdaten*) sowie die *Versicherungsnummer*, Ihre *Kundennummer* und die *Vertragsnummer* für jede Versicherung (Befehl *Unternehmen > Versicherungen*) oder Ihre *Steuernummer*, falls Sie Quellensteuerabrechnungen an die betreffenden kantonalen Steuerbehörden übermitteln (Befehl *Unternehmen > Quellensteuer*), ausgefüllt werden.

Die Endabrechnungen können erst versandt werden, wenn sämtliche Löhne des Jahres definitiv berechnet wurden. Crésus erlaubt den Versand der endgültigen Daten erst nach der Bestätigung, dass die Löhne definitiv sind.

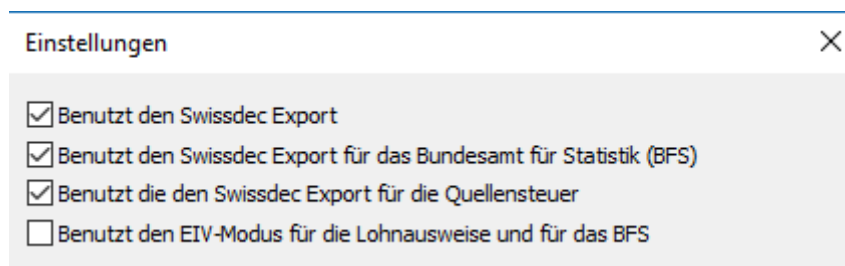
Der Swisdec-Prozess sieht wie folgt aus:

- Unabhängig von der zu erstellenden Abrechnung legt Crésus eine Datei an, analysiert sie und meldet allfällige XML-Fehler. Es handelt sich hierbei um Fehler, die Crésus vor der Erzeugung der Datei nicht ermitteln kann. Die Interpretation dieser Fehler kann manchmal schwierig sein. Der Bericht gibt, falls möglich, in der Maske an, welchen Angestellten oder welches Element der Fehler betrifft.
- Falls keine Fehler den Versand verhindern, wird die Datei verschlüsselt und über eine gesicherte Verbindung an den Swisdec-Distributor übermittelt.
- Der Distributor übermittelt das Dossier an die Endempfänger. Für eine Art Dossier kann es mehrere Empfänger geben, z. B. mehrere Steuerbehörden für die Übermittlung der monatlichen Quellensteuerabrechnung.
- Der Status der übermittelten Dossiers wird im Übermittlungsfenster von Crésus angezeigt.
- Manchmal muss der Datenversand direkt beim Empfänger bestätigt werden. Über einen Link können Sie sich beim Portal der betreffenden Kasse anmelden.
- Je nach Art des Dossiers kann der Empfänger über die Swisdec-Plattform eine Rückmeldung übermitteln. Crésus führt eine Abfrage bei der Plattform durch und zeigt eine Meldung an, wenn eine Rückmeldung vorliegt.

22.1 - Die Swissdec-Werkzeuge


Die Swissdec-Werkzeuge müssen aktiviert werden:

- Wechseln Sie in den Verwaltermodus (Bezug *Optionen* > *Verwaltermodus*).
- Öffnen Sie die Maske mit den Einstellungen (Befehl *Optionen* > *Einstellungen*).
- Aktivieren Sie die Option *Benutzt den Swissdec-Export*.



- Aktivieren Sie je nachdem auch die Optionen *Benutzt den Swissdec-Export für das Bundesamt für Statistik (BFS)* und/oder *für die Quellensteuer*. Diese beiden Modi erfordern die Erfassung bestimmter Daten und unterliegen gewissen Einschränkungen. Aktivieren Sie die Option nur, wenn Sie über Swissdec Daten exportieren möchten.
- Aktivieren Sie die Option *Benutzt den EIV-Modus für die Lohnausweise und für das BFS*, wenn Sie die Dateien offline vorbereiten und manuell übermitteln und nicht, wie nachfolgend beschrieben, die Swissdec-Plattform benutzen wollen.

Der ISeL-Export für Genf wurde durch den Swissdec-Export abgelöst. Die «attestation-quittance» ist Teil des Lohnausweises (Feld «Bemerkungen» unter Ziffer 15).

Klicken Sie auf das Symbol  *Swissdec-Interface* oder verwenden Sie den Befehl *Fenster* > *Swissdec-Interface*, um die Swissdec-Werkzeuge anzuzeigen.

22.1.1 - Übermittlungsarten

Der PIV-Modus

Die Datenübermittlungen erfolgen hauptsächlich online über die Swisdec-Plattform: Cresus bereitet ein Dossier vor, verschlüsselt es und schickt es direkt übers Internet an eine Plattform, welche die Daten an die Empfänger weiterleitet.

Der verschlüsselte EIV-Modus

Ist Ihr Rechner nicht mit dem Internet verbunden oder möchten Sie im Offlinemodus arbeiten, ist aber der Datenempfänger an die Swisdec-Plattform angeschlossen, können Sie eine verschlüsselte Datei erstellen, die lokal abgespeichert wird. Über eine manuelle Verbindung zur Swisdec-Plattform können die Daten auf diese Plattform hochgeladen werden.

Der EIV-Modus steht für AHV-Eintritts- und -Austrittsmeldungen oder BVG-Meldungen oder Quellensteuerabrechnungen nicht zur Verfügung, da solche Meldungen eine direkte Interaktion von Cresus Lohnbuchhaltung und Swisdec erfordern.

Der unverschlüsselte EIV-Modus

Einige AHV-Ausgleichskassen oder FAK sind nicht an die Swisdec-Plattform angeschlossen und können über den abgesicherten Kanal keine Daten empfangen. Sie können aber das XML-Format der Datei trotzdem lesen. Die Datendatei kann daher vorbereitet, lokal abgespeichert und anschliessend manuell über das Portal der Kasse übermittelt werden.

22.1.2 - Pausen-/Arbeitsmodus

Der Transmitter von Crésus Lohnbuchhaltung kann in den «Pausenmodus» wechseln, vor allem wenn Sie eine Datei wiederhergestellt haben (z. B. beim Austausch von Dateien zwischen Treuhänder und Kunde). In diesem Modus können Sie den Übermittlungsverlauf abfragen.

Um in den «aktiven Modus» zurückzuwechseln, klicken Sie auf das Symbol *Aktivieren*.

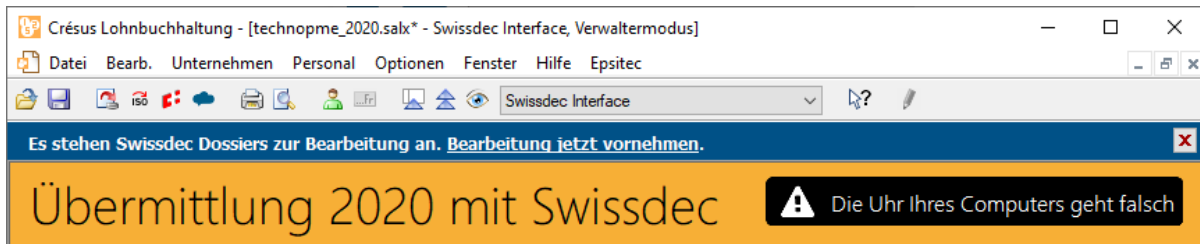
Kategorie	Details	Übermitteln
Kontrolle	ACKERMANN Bernhard: Der Beruf muss angegeben werden. ACKERMANN Bernhard: Die Art des Arbeitsvertrags muss angegeben werden. ACKERMANN Bernhard: En Suisse il faut utiliser des comptes IBAN. AMSTUTZ Priska: Der Beruf muss angegeben werden.	Details
AVS-1 E/A	Meldung von Eintritten und Austritten 065.000 CIPPOLATA Antoine Entritt am 01.10.2018.	Details Übermitteln
BVG-1 Sync	Vorabgleich der Personendaten Jährliche Meldung der Personen. Am Jahresende oder am Anfang des folgenden Jahres. Versicherer: S123. Versicherer: Pensionskasse Oldsoft.Buchungskreis: . Ihre Kundennummer: 1099-8777.1. Ihre Vertragsnummer: 4500-0.	Details Übermitteln
BVG-1 Beiträge	Abfrage der BVG-Beiträge Dieser Vorgang muss am Jahresanfang durchgeführt werden. Führen Sie zuerst die Neueröffnung der Lohnbuchhaltung für 2019 aus.	Details Übermitteln

Alle Löhne für das Jahr sind komplett und definitiv

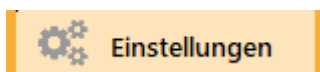
Bestätigen Sie, dass die Löhne endgültig sind, um die zu versendenden Dateien anzuzeigen

22.1.3 - Überprüfung der Verbindung

Bei jeder Verwendung überprüft Crésus Lohnbuchhaltung, ob eine Internetverbindung besteht und ob die Uhr Ihres Computers mit der Universalzeit synchronisiert wurde. Falls dies nicht der Fall ist, wird eine Warnung angezeigt. Der Server der Swissdec-Plattform verlangt, dass die Uhr Ihrer Maschine korrekt eingestellt ist.



Bevor Sie den ersten Export vornehmen, vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer sich übers Internet mit dem Swissdec-Distributor verbinden kann. Klicken Sie unten im Fenster auf die Schaltfläche *Einstellungen*.



Wählen Sie die Option *Verfügbarkeit testen* aus, um die Verbindung zur Swissdec-Plattform zu testen.

Klicken Sie in dieser Testmaske auf die Schaltfläche *Testen*.

Das Ergebnis wird unten in der Maske angezeigt.

Crésus Lohnbuchhaltung - Swissdec - Interoperabilitätstest ✕

Verfügbarkeit testen
 Interoperabilitätstest

Datum und Uhrzeit:

Resultat :

Wiederholen Sie diesen Vorgang für den *Interoperabilitätstest*. Mit dem Ergebnis werden weitere Informationen angezeigt.

Das Ergebnis des Tests muss *Test erfolgreich* lauten, ansonsten ist der Austausch über Swissdec nicht möglich. Treten Fehler auf, nehmen Sie bitte mit unserem Support Kontakt auf.

22.1.4 - Datenkontrolle

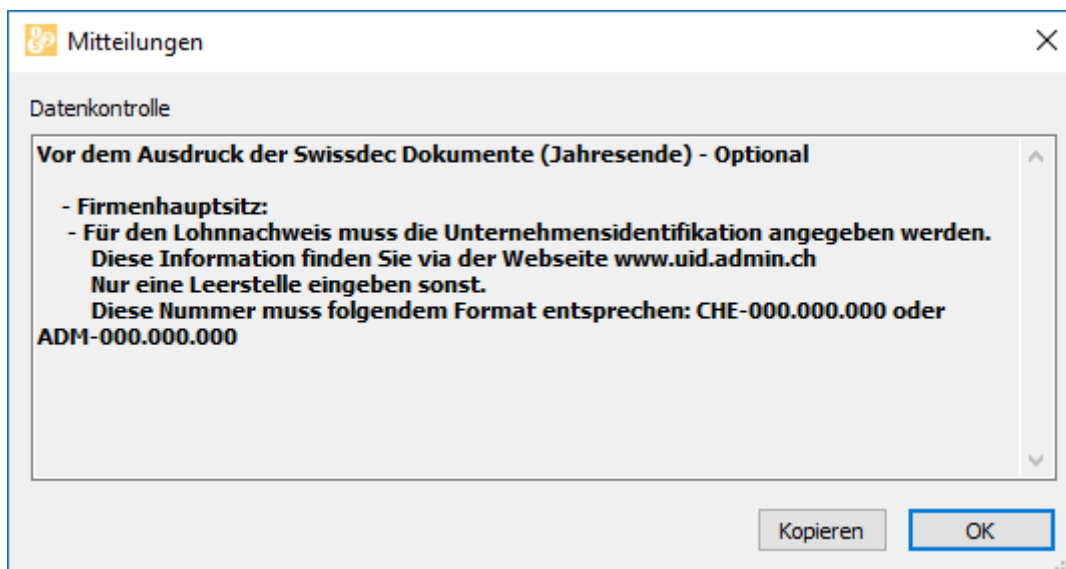
Bei jedem Start der Swissdec-Werkzeuge überprüft Cresus die Stammdaten des Unternehmens und der Angestellten.



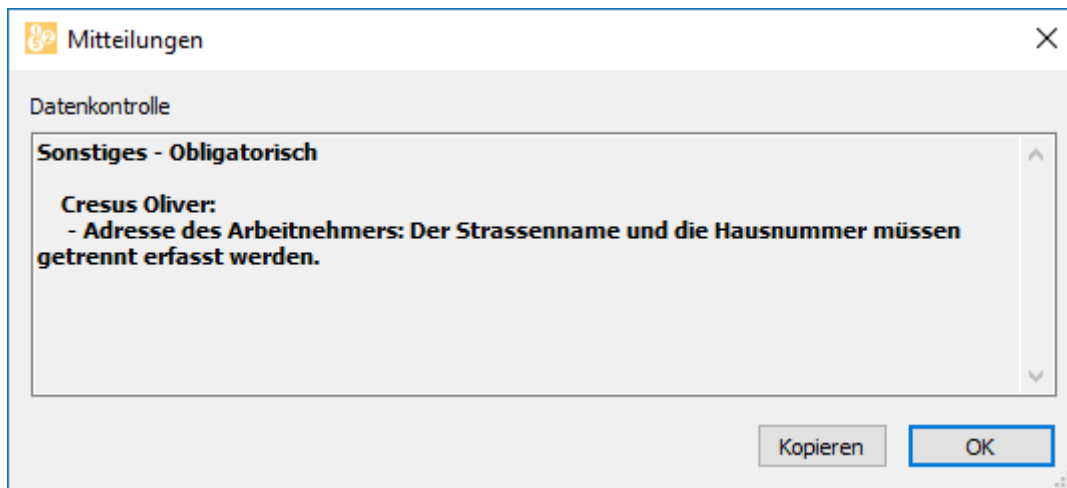
Wenn Fehler vorliegen, meldet Cresus dies.



Klicken Sie auf das Informationssymbol, um die Details anzeigen zu lassen:



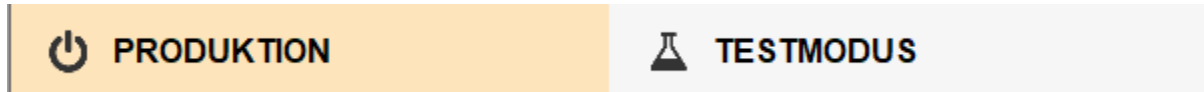
Einige Fehler können verhindern, dass die Swissdec-Datei erstellt wird, und die betreffenden Daten werden in einer Rubrik «obligatorisch» aufgeführt.



Mit dem Befehl *Unternehmen > Datenkontrolle* können Sie eine solche Kontrolle jederzeit durchführen.

22.1.5 - Arbeitsmodus

In Cresus können Sie im *Produktionsmodus* oder im *Testmodus* arbeiten:



Klicken Sie auf die betreffende Registerkarte, um zwischen den Modi zu wechseln.

Im *Produktionsmodus* werden die Daten vom Empfänger bearbeitet, vorbehaltlich der nachfolgend beschriebenen Datenfreigabe.

Im *Testmodus* werden die Daten zwar an den Endempfänger geschickt, der sie jedoch ignoriert.

Wir empfehlen Ihnen, einige Tests zu machen, bevor Sie in den Produktionsmodus wechseln.

22.2 - Der normale Ablauf



In diesem Abschnitt wird die normale Funktionsweise der Swisdec-Schnittstelle beschrieben.

22.2.1 - Übermittlung der Abrechnung

Alle Abrechnungen, die übermittelt werden können, werden im Fenster angezeigt. Die Abrechnungen, deren Daten eine Übermittlung nicht zulassen, sind ausgeblendet.

Im Produktionsmodus werden die definitiven Abrechnungen erst angezeigt, wenn unten im Fenster das Kästchen *Alle Löhne für das Jahr sind komplett und definitiv* aktiviert wurde.

Wählen Sie die Art des gewünschten Exports, und Cresus schlägt die zu verarbeitenden Elemente vor (in diesem Fall eine Meldung an die AHV):

AVS-1 E/A	Meldung von Eintritten und Austritten 109.000 Bach Guillaume Austritt am 30.09.2018. Kabakli Michelis Eintritt am 01.11.2018.	 Details	 Übermitteln TEST
-----------	--	---	---



Klicken Sie auf das Symbol *Details*, um eine Übersicht der zu verarbeitenden Daten anzuzeigen.

MediasTop Sàrl

1004 Lausanne

Tel. +41 21 312 89 70

1004 Lausanne

AHV-Eintritte und -Austritte 2018

Ausgedruckt am 10.12.2018 Seite 1 / 1

Ausgleichskasse.: 109.000

Mitgliedsnummer: 259.1025

Nr.	Name und Vorname	Eintritt	Austritt	Meldungen
15	BACH Guillaume	01.10.2017	30.09.2018	Austrittsdatum:30.09.2018
19	KABAKLI Michelis	01.11.2018		Eintrittsdatum:01.11.2018



Klicken Sie auf das Symbol *Übermitteln*, um das Dossier zu übermitteln.



Das animierte Symbol zeigt an, dass die Übermittlung läuft.

22.2.2 - Dossier freigeben

Damit ein Dossier beim Empfänger verarbeitet werden kann, muss es freigegeben werden. Je nach Empfänger erfolgt die Freigabe automatisch oder manuell.



Je nach Prozess zeigt Cresus dieses Symbol an. Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie zum betreffenden Portal. Anschliessend müssen Sie die Angaben befolgen, die für jede Kasse bzw. jede Versicherung individuell sind.

Häufig ist die Bestätigungsfrist für die Einreichung einer Abrechnung sehr kurz. Bestätigen Sie Ihre Eingabe daher möglichst rasch.

Wenn der Empfänger die Version ELM 3 verwendet, weiss Cresus nicht, ob die Freigabe erfolgt ist. In dem Fall müssen Sie selbst die Maske bestätigen, dass Sie die Daten freigegeben haben.

22.2.3 - Pendentes Dossier

Die Bearbeitung beim Empfänger kann manchmal einige Zeit in Anspruch nehmen.



In diesem Fall zeigt Cresus dieses Piktogramm an und gibt eine zeitliche Schätzung ab.

22.2.4 - Download der Rückmeldung

Der Empfänger kann nach der Einreichung eines Dossiers eine Rückmeldung geben.

Es kann sich dabei um eine einfache Empfangsquittung (Steuerbehörden, denen man einen Lohnausweis hat zukommen lassen), ein Dokument, das ausgedruckt und dem Angestellten übergeben wird (Meldung eines Eintritts an die AHV-Ausgleichskasse), oder eine Datei handeln, die Informationen und Daten enthält, die in die Datenbank eingepflegt werden müssen (AHV-Abrechnung).

Das System führt regelmässig Abfragen bei der Swissdec-Plattform durch, um eine allfällige Rückmeldung zu finden. Sobald eine Rückmeldung vorliegt, wird die Datei automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen.



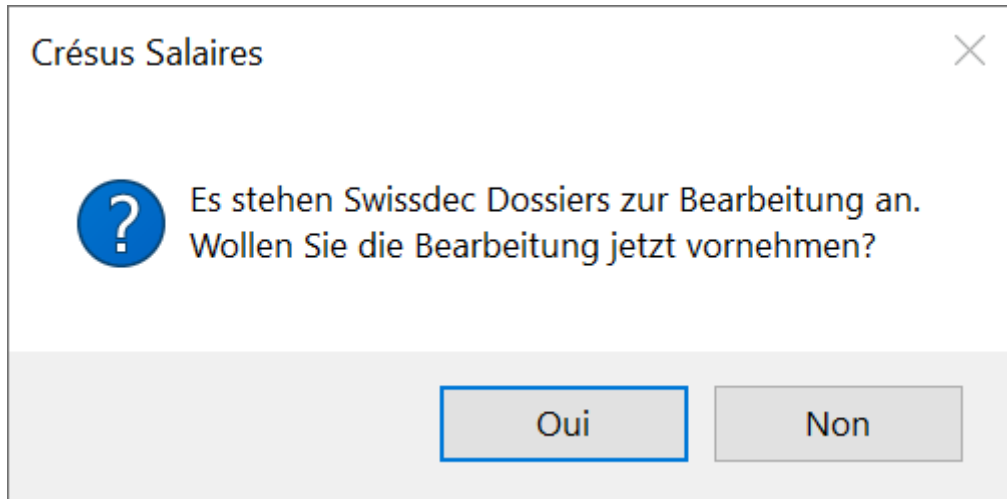
Vor der Integration der Datei werden mit einem Klick auf das Symbol *Details* die übermittelten Daten angezeigt, nach der Integration die Rückmeldung.



Wenn die Rückmeldung eine Nachricht enthält, wird das Symbol *Details* durch das Symbol *Achtung»* ersetzt.

22.2.5 - Es ist eine Rückmeldung vorhanden

Beim Öffnen der Datei überprüft Cresus, ob die Rückmeldungen enthalten und zur Verarbeitung pendent sind. Gegebenenfalls wird folgende Maske angezeigt:



22.2.6 - Rückmeldung einbinden

Wenn die Rückmeldung zu einem Dossier verarbeitet werden muss, erscheint das Symbol *Integrieren*.



Klicken Sie auf das Symbol: Die Rückmeldung kann Daten enthalten, die in Ihrer Datei aktualisiert werden müssen.

In diesem Fall zeigt der Prozess eine Maske an, in der die Daten Ihrer Datei angezeigt und mit den Daten in der Rückmeldung verglichen werden.

Cresus zeigt ggf. eine Maske an, deren Überschrift die zu verarbeitenden Unterschiede angibt, wie in diesem Fall für die Rückmeldung der Waadtländer Steuerbehörde nach eine Quellensteuermeldung.

Integration der Daten für die Quellensteuer



Vom kantonalen Steueramt übermittelte Daten

	Cresus	Erhaltene Antwort	Wird benutzt
	Diese Spalte: Aktueller Wert in der Lohnbuchhaltung	Diese Spalte: Antwort des Steueramtes	Diese Spalte: Zeigt den Wert, der benutzt werden soll

Allgemeine Informationen

Institution		ACI	
Kanton		VD	
Kundennr.		TEST.123	

Allgemeine Informationen

- Ce communiqué est de nature purement informative et ne peut être assimilé à une décision. (Acceptance: 9999)*
- Seul le mois courant a été vérifié. (Acceptance: 9999)*
- Résultat de l'application métier. (Acceptance: 9999)*
- Résultat d'une déclaration. (Acceptance: 3203)*
- Änderungen berücksichtigt bis zum 31.07.2020*


Radcliffe Michaela

Laufender Monat	2020-07	2020-07	
-----------------	---------	---------	--

Veillez déclarer dès à présent la bonne commune d'imposition à la source. (Acceptance: 3302)
Veillez nous envoyer dès à présent les données personnelles correctes. (Acceptance: 3304)

<input checked="" type="checkbox"/> Name des Arbeitnehmers	CIOCAN RADCLIFFE	Radcliffe	
Vorname des Arbeitnehmers	Michaela	Michaela	
Sozialversicherungsnummer (AHV-Nr.)	756.0000.0005.07	756.0000.0005.07	
Arbeitnehmernummer	16	16	
Geschlecht des Arbeitnehmers	Frau	Frau	
Geburtsdatum des Arbeitnehmers	07.07.1969	07.07.1969	
<input checked="" type="checkbox"/> Zivilstand	Ledig	Getrennt	
<input checked="" type="checkbox"/> Datum der Zivilstandsänderung	07.07.1969	07.03.2020	
Besteuerungskanton	VD	VD	

Meldungen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sind Informationen.

Die gelb hinterlegten Meldungen  sind Warnungen zu Konflikten, die in den Daten des/der Angestellten bereinigt werden müssen.

In der Liste sind die Konflikte rot in ihrem Zusammenhang hervorgehoben.

Integration der Daten für die Quellensteuer
X

Vom kantonalen Steueramt übermittelte Daten

	Crésus	Erhaltene Antwort	Wird benutzt
	Diese Spalte: Aktueller Wert in der Lohnbuchhaltung	Diese Spalte: Antwort des Steueramtes	Diese Spalte: Zeigt den Wert, der benutzt werden soll
Allgemeine Informationen			
Arbeitnehmernummer	16	16	
Geschlecht des Arbeitnehmers	Frau	Frau	
Geburtsdatum des Arbeitnehmers	07.07.1969	07.07.1969	
<input checked="" type="checkbox"/> Zivilstand	Ledig	Getrennt	Getrennt
<input checked="" type="checkbox"/> Datum der Zivilstandsänderung	07.07.1969	07.03.2020	07.03.2020
Besteuerungskanton	VD	VD	
<input type="checkbox"/> Besteuergemeinde	5888	5890	

Sie müssen die 1 mehrdeutigen Werte auswählen (1 Zeilen)

OK Abbrechen

Bei den rot hervorgehobenen Elementen handelt es sich um Konflikte zwischen den aktuell in Ihrer Datei vorhandenen Werten (Spalte *Crésus*) und den von der Steuerbehörde zurückgemeldeten Werten (Spalte *Erhaltener Wert*). Sie müssen nun den Wert auswählen, den Sie beibehalten wollen und der anschliessend in der Spalte *Zu verwendender Wert* angezeigt wird.

Die Kontrollkästchen signalisieren die gefundenen Konflikte. Ist ein Kästchen angekreuzt, haben Sie entschieden, den erhaltenen Wert zu übernehmen. Ansonsten wird der bestehende Wert beibehalten.

Die rot hinterlegten Meldungen zeigen die noch nicht behobenen Abweichungen an.

Um den zu verwendenden Wert auszuwählen, kann das Kontrollkästchen mit einem Klick aktiviert oder deaktiviert werden, oder Sie können den gewählten Wert direkt anklicken.

Sobald Sie alle Konflikte bereinigt haben, können Sie auf die Schaltfläche *OK* klicken. Nun werden die Daten des/der Angestellten in der Cresus-Datei anhand der getroffenen Auswahl angepasst.

22.2.7 - Ende des Prozesses



Nach Erhalt und allfälliger Einbindung der Rückmeldung wechselt der Status des Dossiers auf *Abgeschlossen*.

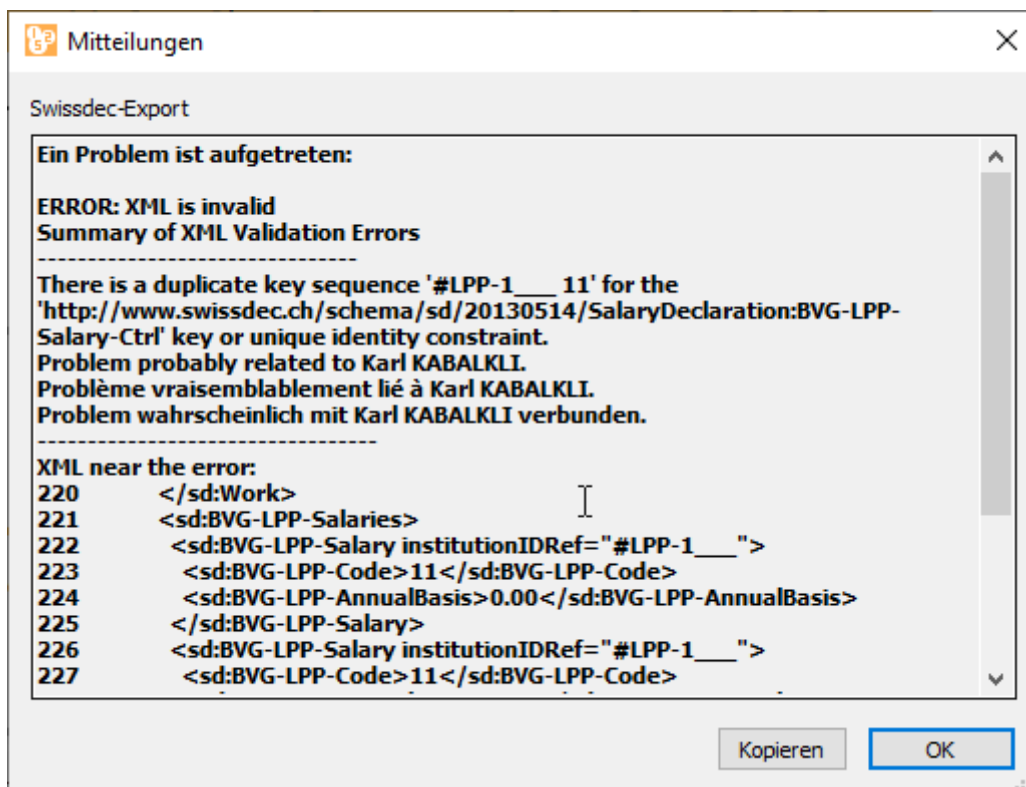
22.3 - Besondere Situationen

Fehlermeldungen

Es kann sein, dass der Prozess eine Fehlermeldung zum übermittelten Dossier anzeigt.



Wenn Crésus den Fehler beim Versenden feststellt, wird dies mit einem Symbol signalisiert. Das Dossier wird in diesem Fall nicht an den Swissdec-Distributor übermittelt. Anhand der Maske kann der Fehler lokalisiert werden, auch wenn der Inhalt der Maske nicht immer einfach zu interpretieren ist.



Im vorliegenden Fall wurde der Angestellte der gleichen BVG- und BVGZ-Versicherung zugewiesen.

Wenn die Plattform oder der Empfänger eine Fehlermeldung ausgibt, wird das Symbol in der Maske angezeigt. Wenn Sie mit der Maus darüberfahren, wird die Meldung in einer Hilfeblase angezeigt.

Von Swissdec zurückgesandte Nachricht:

Endempfänger mit der Nummer (InsuranceID/BranchNumber) 333.999 ist nicht gekoppelt

In diesem Fall kann die AHV-Ausgleichskasse mit der Nummer 333.999 keine Daten über Swissdec empfangen.

Klicken Sie auf das Symbol *Fehler*, um den während des Prozesses signalisierten Fehler erneut anzuzeigen.

Erneuter Versand eines Dossiers bei einem Fehler



Wenn die Übermittlung nicht geklappt hat, müssen Sie das Dossier nach Behebung der Fehlerquelle erneut senden.

Ein Dossier ersetzen



Wurden die Daten seit dem Versand des Dossiers geändert, wird ein Symbol angezeigt, mit dem das Dossier ersetzt werden kann. Bei Bedarf und **nachdem Sie die Erlaubnis des Empfängers erhalten haben**, können Sie auf dieses Symbol klicken, um eine erneute Übermittlung vorzunehmen, die den vorherigen Versand ersetzt.

Die erneute Übermittlung eines Dossiers erzwingen



Sie können ein Dossier, das den Status «Abgeschlossen» aufweist, erneut übermitteln. Um ein Dossier ohne Änderungen erneut zu übermitteln, klicken Sie auf das Symbol «Abgeschlossen». Um den Versand des Dossiers mit neuen Daten zu erzwingen, halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie auf das Symbol «Abgeschlossen».

22.4 - Status des Dossiers

Während des gesamten Übermittlungs- und Empfangsprozesses wird unter dem pendenten Dossier ein Fortschrittsbalken angezeigt:

AHV-1 Heute 09:59	Jahresabrechnung der AHV-Löhne Versicherernummer: 333.000, Versicherer: AHV, Ihre Kundennummer: 123.456.789, Ihre Vertragsnummer: AHV-Basis: 1'348'491.90, AHV-Lohn: 1'331'691.90.	 Fehlerhaft	 Übermitteln
FAK-1 Heute 10:01	Jahresabrechnung der FAK-Löhne Kassennummer: 033.000, Kassename: FAK-Zürich, Ihre Kundennummer: 123.456.789, Kanton: ZH AHV-Lohn: 993'591.90.	 Details	
FAK-2 Heute 09:59	Jahresabrechnung der FAK-Löhne Kassennummer: 333.000, Kassename: FAK-Wallis, Ihre Kundennummer: 123.456.789, Kanton: VS AHV-Lohn: 338'100.00.	 Fehlerhaft	 Übermitteln

Jedes Segment stellt einen Schritt dar:

1. Dossier wird übermittelt.
2. Dossier wartet auf Freigabe.
3. Dossier wird bearbeitet; dieser Status kann mehrere Tage lang bestehen.
4. Heruntergeladene Rückmeldung wartet auf Integration.
5. Bearbeitung abgeschlossen.

22.5 - Die Quellensteuer

Angestellte, die der Quellensteuer unterstellt sind, müssen bis Ende Jahr in jeder Abrechnung aufgeführt werden. Daher muss der Dezemberlohn für alle quellensteuerpflichtigen Angestellten erstellt werden, auch wenn sie keinen Lohn beziehen. Dieser letzte Lohn des Jahres kann im Übrigen auch zu rückwirkenden Korrekturen bei der Quellensteuer führen.

Wenn Sie also das Austrittsdatum eines Angestellten eingeben, nachdem Sie die Abrechnung eingereicht haben, müssen Sie nach dem Austritt einen Lohn erzeugen, damit der Austritt des Angestellten bei der nächsten Übermittlung an die Steuerbehörde gemeldet wird.

Datenübermittlung

Die Daten sind den Steuerbehörden **jeden Monat** zu übermitteln, auch für die Kantone, die sich nur auf die jährlichen Gesamtbeträge stützen.

Die Löhne eines Monats können nicht berechnet werden, wenn die vorherigen Löhne nicht übermittelt wurden.

Cresus Lohnbuchhaltung verlangt, dass das Kästchen *Alle Löhne des Monats sind komplett und definitiv* aktiviert ist, bevor der Versand der Daten an die Steuerbehörden überhaupt angeboten wird.

QST Dezember Übermittlung der Zusammenfassungen für die Quellensteuer
VD: 1 Beschäftigte.

Details Übermitteln
TEST

Übermitteln Sie die angebotenen Zusammenfassungen.

In der folgenden Maske wird die Liste der betreffenden Angestellten mit den entsprechenden Ereignissen angezeigt:

Übermittlung der Quellensteuerdaten ✕

Arbeitnehmer	Monatslohn
Dupont Camille Suzanne	4'550.00
VD-A0Y	
i 01.11: VD-A0Y -> Eintritt in die Firma	

Testen
Abbrechen

Zu integrierende Rückmeldung



Die Steuerbehörde stellt eine Antwortdatei bereit, die gemäss dem oben beschriebenen Prozess heruntergeladen wird. Es handelt sich um eine Quittung mit den gemeldeten und von der Steuerbehörde bestätigten Beträgen.

Seit September 2016 liefern bestimmte Steuerbehörden, wie diejenigen der Kantone Waadt und Genf, eine vollständige Antwortdatei, die wie unter §22.2.6 Intégrer la réponse beschrieben zu integrieren ist. Zwischen der Einreichung des Dossiers und der Rückmeldung der Steuerbehörde liegen in der Regel einige Tage.

Beim Ausdrucken der Rückmeldung wird ein Dokument mit dieser Quittung sowie mit dem Stand der gemeldeten und korrigierten Beträge für die vorherigen Monate ausgegeben.

Sind mehrere Quittungen vorhanden, wird jedes Dossier mit einer Schaltfläche *Details* gekennzeichnet.

Enthält die Rückmeldung Korrekturen, die in die Datei zu übernehmen sind, zeigt Crésus eine Vergleichstabelle mit den von der Steuerverwaltung vorgeschlagenen Werten in der Spalte *Erhaltener Wert* und denjenigen Ihrer Lohnbuchhaltungsdatei in der Spalte *Crésus*. Nun müssen Sie auswählen, welcher Wert jeweils beizubehalten ist. Klicken Sie auf den gewünschten Wert, der in der Spalte *Zu verwendender Wert* angezeigt wird (siehe §22.2.6 Intégrer la réponse).

Nachdem Sie die gewünschten Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *Importieren*, um sie direkt in die Crésus-Datei zu integrieren.

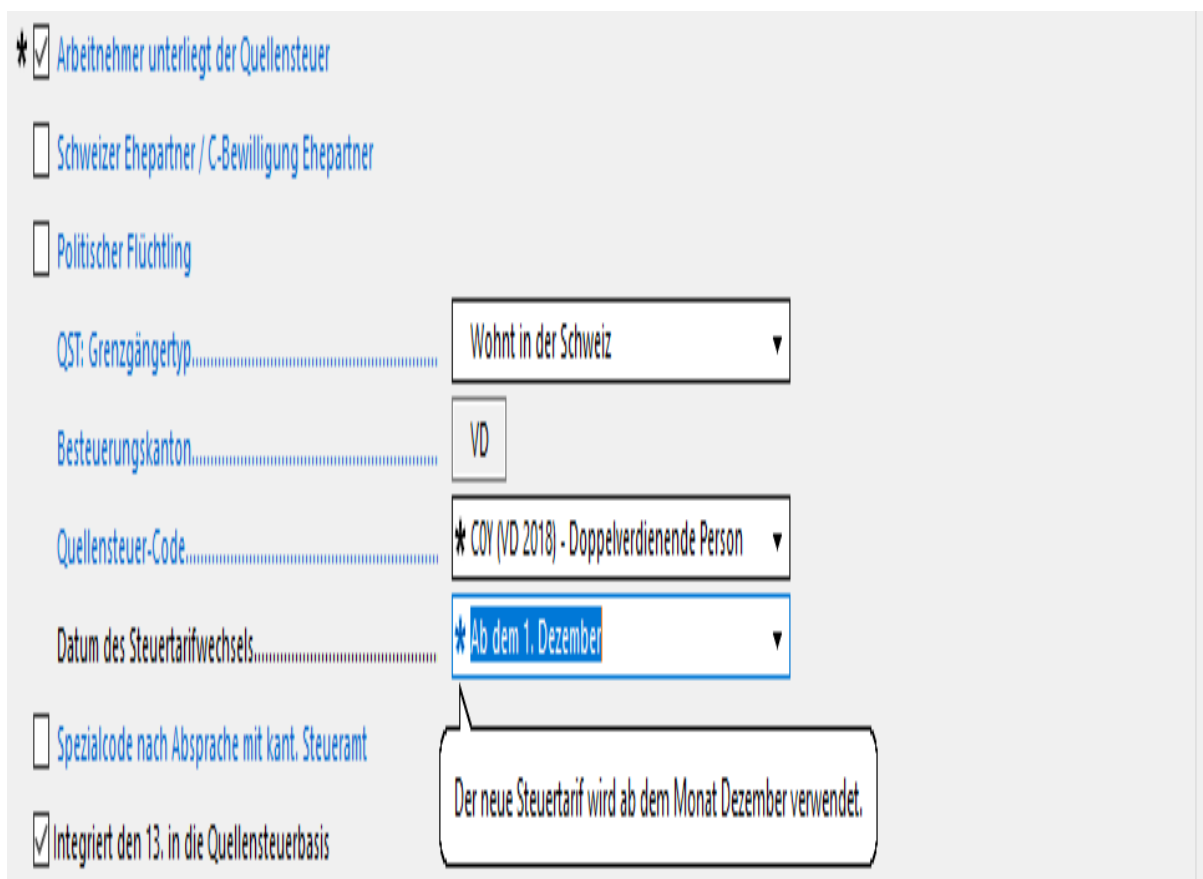
Rückwirkende Korrekturen

Die übermittelte Datei kann Korrekturen enthalten, die sich auch auf die vorherigen Monate auswirken (nur für das laufende Jahr).

Beispiel:

- Die Löhne wurden bis Juni mit einem Steuercode A0 erstellt, richtig wäre ab dem 1. Mai der Code B2 gewesen.
- Der Benutzer ändert den Code in den Daten des/der Angestellten und gibt an, dass der Steuertarifwechsel ab 1. Mai gelten soll.

Die Informationsblase signalisiert, dass der Wechsel zum gewünschten Datum in Kraft tritt:

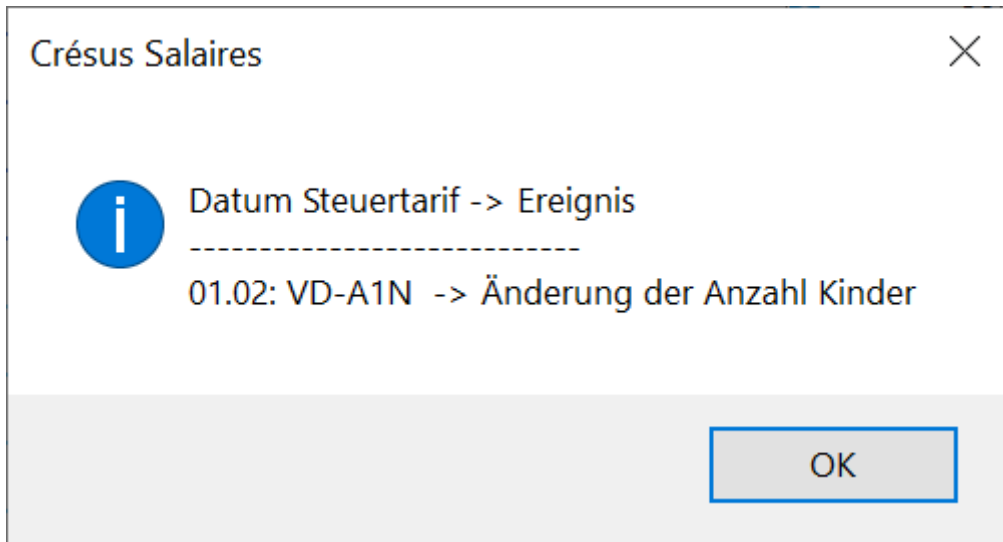


The screenshot shows a tax form interface with the following elements:

- Arbeitnehmer unterliegt der Quellensteuer
- Schweizer Ehepartner / C-Bewilligung Ehepartner
- Politischer Flüchtling
- QST: Grenzgängertyp..... Wohnt in der Schweiz
- Besteuerungskanton..... VD
- Quellensteuer-Code..... * COY (VD 2018) - Doppelverdienende Person
- Datum des Steuertarifwechsels..... * Ab dem 1. Dezember
- Spezialcode nach Absprache mit kant. Steueramt
- Integriert den 13. in die Quellensteuerbasis

A tooltip bubble points to the 'Datum des Steuertarifwechsels' field, containing the text: "Der neue Steuertarif wird ab dem Monat Dezember verwendet."

Bei der Erfassung des nächsten Lohnes zeigt eine Meldung die Änderung an, die bei der Abrechnung über Swissdec übermittelt wird:



Der Lohn umfasst die rückwirkende Korrektur (in diesem Fall eine Rückerstattung von 1153.90):

----- Quellensteuer - Kanton VD - JAHRESMODELL -----			
Vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit.....	40	Stunden	
Beschäftigungsgrad in diesem Monat.....	80.780	%	
Massgeblicher Monatslohn.....	4'775.00		
5060. Kantonale Quellensteuer (VD-B1N).....		%	47.00
5062. Übertrag der Quellensteuerkorrektur.....			-664.25
5064. Nachgeholte Quellensteuer vom Vorjahr.....			

Die Korrektur wird auf der Lohnabrechnung mit einer Begründung aufgeführt. Möglicherweise betrifft die rückwirkende Änderung mehrere Kantone.

Ausbezahlt auf Konto PostFinance SA CH63 0900 0000 2500 9779 8

Ausbezahlter Betrag	5'058.10
----------------------------	-----------------

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli					
QST-Lohn	5'500.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00					
Steuertarif	VD-A0N	VD-A0N	VD-A0N	VD-A0N	VD-A0N	VD-A0N	VD-B2N					
Korrekturer Steuersatz	12.09	12.09	12.09	12.09	12.09	12.09	1.60					
Effektiver Abzug	-664.95	-664.95	-664.95	-664.95	-664.95	-664.95	-88.00					
Effektiver Abzug												+1'153.90
Korrigierter						VD-B2N	VD-B2N					
Korrekturer Steuersatz	12.09	12.09	12.09	12.09	1.60	1.60	1.60					
Korrekturer Abzug	-664.95	-664.95	-664.95	-664.95	-88.00	-88.00	-88.00					



Weitere Details finden Sie unter §32.4.3 Calcul de la retenue.

Rückwirkende Änderungen sind nur für das laufende Jahr möglich. Der Dezemberlohn des Vorjahres kann nicht auf der Basis des gemeldeten Januarlohns des laufenden Jahres korrigiert werden. Bei Bedarf öffnen Sie Ihre Vorjahresdatei und reichen Sie für den Dezember eine Korrekturabrechnung ein.

22.6 - AHV-Mutationen

Datenübermittlung

Ein- und Austritte von Angestellten können der betreffenden AHV-Ausgleichskasse über Swissdec mitgeteilt werden:

AVS-1 E/A	Meldung von Eintritten und Austritten 100.000 Alheure Louise Eintritt am 01.02.2023. Aumois Bernard Eintritt am 14.01.2023. Tique Erra Eintritt am 01.01.2023.	 Details	 Übermitteln
-----------	---	--	--

Zu integrierende Rückmeldung

Die Ausgleichskasse verarbeitet die gemeldeten Daten und stellt eine zu integrierende Antwortdatei bereit.

Wird ein neuer Angestellter gemeldet, muss der Arbeitgeber einen *AHV-Versicherungsnachweis* ausdrucken, dessen Inhalt in der zu integrierenden Rückmeldung enthalten ist.

Klicken Sie auf das Symbol *Details*, um die PDF-Datei anzuzeigen, die auszudrucken und den betreffenden Angestellten abzugeben ist, nachdem Sie die Rückmeldung in Crésus integriert haben.

22.7 - BVG-Daten übermitteln

Der Mechanismus ermöglicht einen Austausch in zwei Schritten mit der BVG-Vorsorgekasse.

Meldung von Angestellten

Die Meldung von Angestellten kann mit der Datei des laufenden Jahres erfolgen, bevor das neue Jahr eröffnet wird, oder direkt mit der Datei für das neue Jahr. So können Sie die Liste der angeschlossenen Angestellten prüfen.



- Die Lohnbuchhaltung schickt die Liste der Angestellten an die Pensionskasse.
- Die Pensionskasse prüft, ob die gelieferten Daten mit den bei ihr gespeicherten Daten übereinstimmen, und schickt das Ergebnis der Prüfung zurück (Ergebnis zum Herunterladen).
- Dieses Ergebnis wird mit den vorhandenen Daten abgeglichen; allfällige Korrekturen werden vorgenommen.

Abfrage der zu erhebenden Beiträge

Mit der Abfrage der zu erhebenden Beiträge wird die Pensionskasse um Angabe der monatlich zu erhebenden Beiträge ersucht. Da die Beträge der festen BVG-Abzüge in den Daten des/der Angestellten geändert werden, muss dieser Vorgang in der Datei des neuen Jahres erfolgen, nachdem die Daten des/der Angestellten angepasst worden sind.

- Die Lohnbuchhaltung schickt die Liste der voraussichtlichen Löhne an die Pensionskasse und erhält von ihr eine Datei mit den abzuziehenden Beträgen zurück.
- Die Lohnbuchhaltung übernimmt diese Beiträge.

Meldung der Daten der Angestellten an die Pensionskasse

BVG-1 Sync	Vorabgleich der Personenstammdaten Jährliche Meldung der Personen. Am Jahresende oder am Anfang des folgenden Jahres. Versicherer: S1, Versicherer: Pensionskasse Oldsoft, Buchungskreis: . Ihre Kundennummer: 1099-8777.1, Ihre Vertragsnummer: 4500-0.	 Details	 Übermitteln
-------------------	---	---	---

Gewisse BVG-Kassen haben separate Buchungskreise, die unter *Unternehmen* > *Versicherungen* > *BVG* definiert werden. In diesem Fall wird jeder Kreis separat behandelt.

Klicken Sie auf das Symbol *Details*, um die Liste der zu meldenden Angestellten anzuzeigen.

Wenn Sie mit dem Versand fortfahren, wird die Liste der gemeldeten Angestellten zur Bestätigung angezeigt.



Zu integrierende Rückmeldung

Die Antwortdatei hebt Abweichungen bei den Daten der Angestellten gemäss dem unter §22.2.6 *Intégrer la réponse* beschriebenen Verfahren hervor.

Sobald Sie alle Konflikte bereinigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *Importieren*. Nun werden die Daten der Angestellten anhand der getroffenen Auswahl angepasst.

BVG-Beiträge abfragen

BVG-1 Beiträge Abfrage der BVG-Beiträge
Dieser Vorgang muss am Jahresanfang durchgeführt werden.
Führen Sie zuerst die Neueröffnung der Lohnbuchhaltung für 2019 aus.

 Details  Übermitteln

Klicken Sie auf das Symbol *Details*, um die Liste der zu meldenden Angestellten anzuzeigen.

Wenn Sie auf *Senden* klicken, zeigt Cresus eine Maske an, in der Sie die gemeldeten Löhne ansehen und anpassen können:

Übermittlung der BVG-Daten der Angestellten ✕

BVG-Versicherung:
 LPP-2: Pensionskasse Oldsoft (S5) ▼

Globale Meldung Meldung ab dem: 01.01.2019 ▼

Wählen Sie die Angestellten aus

Arbeitnehmer	BVG-Code	Sozialvers-Nr.
<input checked="" type="checkbox"/> AUMOIS Vari	11	756.
<input checked="" type="checkbox"/> AUMOIS CRESUS Bernard	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> BOSS Faure	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> CASANOVA Renato	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> CERVOISE Aline	11	756.1234.5678.
<input checked="" type="checkbox"/> COHEN Léon	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> DANTE Accide	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> DENT Axis	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> GRATTE Induse	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> GRATTE Modifiée	11	756.0000.0000.
<input checked="" type="checkbox"/> GRATTE Quitte	11	756.0000.0000.

AUMOIS CRESUS Bernard
 Mann, Ledig
 geboren am 15.07.1969
 Sozialversicherungsnummer: 756.0000.0000.02
 Eintritt: 01.01.2006, Austritt:

Anzeigen / Drucken
Testen
Abbrechen

Folgender Lohn wird gemeldet: Crésus schlägt einen Lohn vor, der auf der Basis des BVG-pflichtigen Jahreslohns berechnet wird. Bei Angestellten im Stundenlohn, die in diesem Jahr in das Unternehmen eingetreten sind, ist dieser Betrag null.

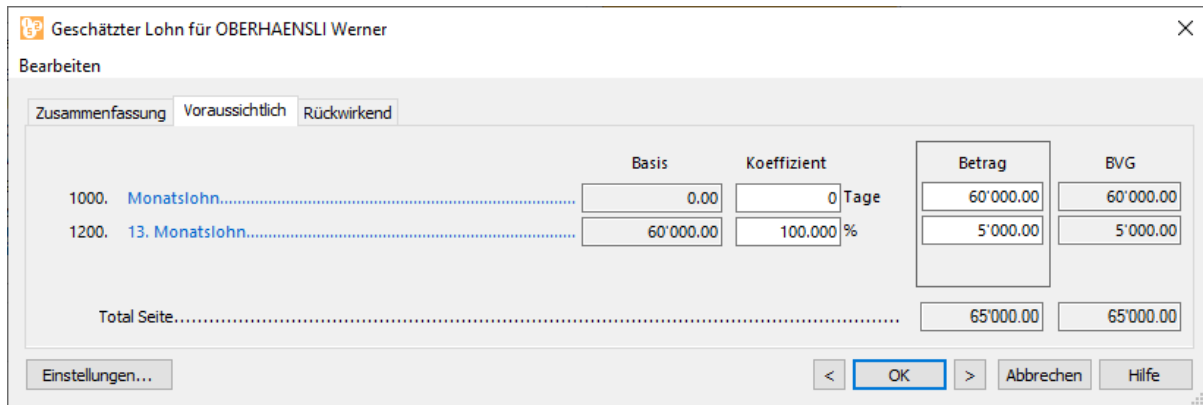
Die Annualisierung berücksichtigt alle Felder, die der BVG-Basis zugewiesen sind, unter Einbezug der aktivierten Optionen *veranschlagter Betrag* oder *einmaliger Jahresbetrag* (siehe Definition der Felder im Benutzerhandbuch):

- Angestellter im Monatslohn:
- Monatslohn und weitere geplante Komponenten × 12
- + 13. Monatslohn und weitere einmalige Beträge
- Angestellter im Stunden-/Tageslohn:
- Stundenlohn × Anzahl geleisteter Stunden im Vorjahr
- + 13. Monatslohn und weitere einmalige Beträge
- Die Anzahl geleisteter Stunden im Vorjahr wird auf ein ganzes Jahr hochgerechnet, falls der Arbeitszeitraum im Vorjahr weniger als 360 Tage

betrug.

Sie können im Feld *Folgender Lohn wird gemeldet* manuell einen Betrag erfassen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Details*, um auf die von Cresus berechnete Zusammenstellung des *zu meldenden Lohns* zuzugreifen:



	Basis	Koeffizient	Betrag	BVG
1000. Monatslohn.....	0.00	0 Tage	60'000.00	60'000.00
1200. 13. Monatslohn.....	60'000.00	100.000 %	5'000.00	5'000.00
Total Seite.....			65'000.00	65'000.00

Details: zeigt die für die Schätzung berücksichtigten Beträge an. Die Registerkarten *Voraussichtlich* und *Rückwirkend* zeigen die voraussichtlichen bzw. die einmaligen Beträge an.

Zu integrierende Rückmeldung

Die Antwortdatei enthält die für jeden Angestellten vorzunehmenden Abzüge. Wählen Sie für jede rot hinterlegte Zeile den Wert, den Sie dem Angestellten zuweisen wollen. Wenn Sie auf die Schaltfläche *Importieren* klicken, aktualisiert der Prozess die Felder *BVG-Festbetrag – Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil* – in den Daten des/der Angestellten gemäss dem unter §22.2.6 Intégrer la réponse beschriebenen Vorgehen.

22.8 - Die Jahresabrechnung übermitteln

Im *Produktionsmodus* können die Jahresabrechnungen erst übermittelt werden, wenn alle Löhne berechnet und definitiv sind. Sie müssen daher bestätigen, dass die Löhne übermittelt werden können, indem Sie das Kästchen unten im Fenster ankreuzen:

Alle Löhne für Januar sind komplett und definitiv

Bestätigen Sie, dass die Löhne endgültig sind, um die zu versendenden Dateien anzuzeigen

Sobald die Option aktiviert wurde, kann sie nicht mehr geändert werden.

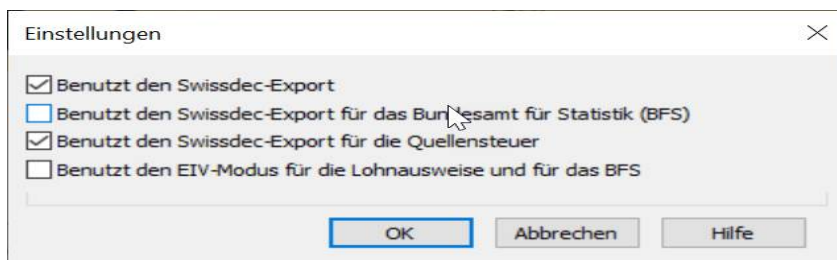
Die Option sperrt alle Löhne des Geschäftsjahres. Falls nötig, können Sie in die Jahresübersicht wechseln und den Befehl *Personal > Löhne freigeben* ausführen, der im Verwaltermodus verfügbar ist.

22.9 - An der Erhebung des BFS teilnehmen

Das BFS bestimmt in ungeraden Jahren nach dem Zufallsprinzip eine gewisse Anzahl an Unternehmen, die den Fragebogen über die Lohnstruktur des Vorjahres ausfüllen und zurücksenden müssen. Weitere Informationen finden Sie auf [dieser Seite](#) des BFS.

Nachdem Sie die Registerkarte *Statistik* in den Daten der Angestellten ausgefüllt haben, können Sie über Swissdec direkt aus der Lohnbuchhaltungsdatei des betreffenden Jahres an der Erhebung teilnehmen. Falls Ihr Unternehmen ausgewählt wurde, müssen Sie diese Angaben bis 31. März übermitteln. Wenn Ihr Unternehmen von BFS nicht kontaktiert wurde, übermitteln Sie diese Angaben bitte nicht.

Um die Übermittlung der Abrechnung über *Swissdec* zu aktivieren, wechseln sie in den Verwaltermodus (Menü *Optionen* > *Verwaltermodus*), rufen Sie anschliessend die Maske unter *Optionen* > *Einstellungen* auf und aktivieren Sie die Option.



Falls Ihr Computer keinen Internetzugang hat, aktivieren Sie die Option *Benutzt den EIV-Modus*, die oben unter §22.1.1 Modes de transmission beschrieben wird. Mit dieser Option können Sie die XML-Datei von einem anderen Arbeitsplatz aus verschicken.

Für den Swissdec-Export sind die *BUR-Nummer* in den Stammdaten des Unternehmens (Menü *Unternehmen* > *Stammdaten*, Registerkarte *Firmennummern*) sowie die Daten der Registerkarte *Statistik* für alle Angestellten zu erfassen.

Klicken Sie in den Swissdec-Werkzeugen in Cresus Lohnbuchhaltung (Menü *Fenster* > *Swissdec-Interface*) im Abschnitt *BFS* auf die Schaltfläche *Übermitteln*:

BFS

Übermittlung für das Bundesamt für Statistik
Diese Daten werden anonym übertragen. Details Übermitteln
TEST

Crésus übermittle die Daten der Erhebung an das BFS.

Name und Vorname des/der Angestellten werden vom Swisdec-Distributor herausgefiltert, dem BFS werden nur die AHV-Nummern übermittelt. Die Übersichten mit den Lohnarten werden nicht an das BFS weitergeleitet.

Nach Abschluss der Übermittlung wird anstelle der Schaltfläche *Übermitteln* die Schaltfläche *Freigeben* angezeigt.



Daten freigeben

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Freigeben*, um die an das BFS übermittelten Daten freizugeben. Crésus öffnet nun automatisch die entsprechende Seite des Bundesamts für Statistik:

Übersicht der Lieferung Valid



Dies ist eine Testlieferung.

Ihre Datenlieferung

Hochgeladen am 08.11.2019 11:08:41	Schema-Version 4.0	Anzahl Datensätze 31	Kontaktangaben EPSITEC SA UID-Nummer: CHE-107.933.850
Freigegeben bis 11.11.2019 12:00:00	Request ID EPSI-637088045257975882	Anzahl Mitarbeiter 31	
Freigegeben am -	Response ID 882c61b1-a3fe-4d56-bd57-0810722a126d	Erhebungsjahr 2018	Pierre Arnaud, directeur Pierre Arnaud, directeur arnaud@epsitec.ch Telefon: 024 425 08 30 Mobile:
Gelöscht am -			

Unternehmensdaten
eingetragen im BFS

Epsitec SA
Rue de Neuchâtel 32
1400 Yverdon-les-Bains

UID-Nummer: CHE-
107.933.850

Datenformatprüfung: Format und Struktur gültig

Sie haben nun bis zum 11.11.2019 12:00:00 Zeit um die Daten freizugeben für das Bundesamt für Statistik.

[Daten löschen](#)

[PDF Bericht](#)

[Freigeben](#)

Freigabe bestätigen


Um die Freigabe der übermittelten Daten zu bestätigen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Freigeben* auf der BFS-Website und kehren Sie dann zu Crésus Lohnbuchhaltung zurück. Dort wird angezeigt, dass der Vorgang abgeschlossen ist:



Fini

Weitere Informationen finden Sie im Artikel [BFS: Schweizerische Lohnstrukturerhebung](#).

22.10 - Verlauf anzeigen

 Verlauf anzeigen

Im Verlauf werden sämtliche Übermittlungen aller Dossiers angezeigt. Es können alle Verarbeitungsvorgänge, die im *Produktions-* und im *Testmodus* vorgenommen wurden, eingesehen werden.


Der Fortschritt und die oben beschriebenen Schaltflächen sind auch hier ersichtlich.



Der gleiche Empfänger kann mehrmals in der Liste erscheinen, wenn ihm mehrere Dossiers übermittelt wurden.

Ein Dossier, das erneut übermittelt wurde, wird als *Ersetzt* angezeigt:

Um in den Arbeitsmodus zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche

 Verlauf schliessen

22.11 - Eine EIV-Datei übermitteln



Beim Arbeiten im Offlinemodus wird eine *EIV-Datei* vorbereitet, die lokal abgespeichert und manuell an den Empfänger übermittelt wird, entweder über das Portal der Swisdec-Plattform, das Portal der Versicherung oder in Form eines Anhangs oder auf andere Art und Weise.

Wenn die Kasse die Swisdec-Mechanismen verwendet, ist eine *verschlüsselte EIV-Datei* zu erzeugen. Wer die Daten manuell hochladen will, tut dies über das Swisdec-Portal.

Wenn die Datei über das Portal der Kasse oder sonst wie übermittelt wird, ist eine *nicht verschlüsselte EIV-Datei* zu erzeugen.

Die Übermittlungsart wird in den Daten der Versicherung im Menü *Unternehmen > Versicherungen* festgelegt.

Die Swisdec-Werkzeuge schlagen vor, die Daten abzuspeichern, statt sie zu versenden:

CAF-1	Jahresabrechnung der FAK-Löhne Kassennummer: 110.000. Kassenname: CAF Vaudoise. Ihre Kundennummer: 125.321.654. Kanton: VD AHV-Lohn: 810'844.30.	 Details	 Speichern
-------	---	--	--

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Daten als Datei abzuspeichern. Den Dateinamen und den Speicherort können Sie selbst definieren. Diese Datei ist anschliessend an die Kasse zu übermitteln.

Nutzung des Swisdec-Portals

Um die oben beschriebene verschlüsselte EIV-Datei über das Swisdec-Portal zu übermitteln, öffnen Sie folgende Internetseite

<https://distributor.swissdec.ch/webapps/elm/SalaryDeclaration/20130514/>

und folgen Sie den Anweisungen.

Diese Adresse ist momentan gültig, kann aber ohne Ankündigung geändert werden.



[Deutsch](#) [Français](#) [English](#) [Italiano](#)

EIV - Manueller Upload per Internet Browser

Support unter www.swissdec.ch

ACHTUNG: Der manuelle Upload per Browser unterstützt weder Mutations- (EMA) noch Quellensteuer- oder BVG-Meldungen

- 1 Vorbereiten
- 2 Hochladen
- 3 Speichern
- 4 Freigeben

1

Im nächsten Schritt benötigen Sie die Lohnmeldedaten aus Ihrer swissdec zertifizierten Lohnbuchhaltungssoftware. Für den Export der Daten gehen Sie bitte gemäss Anleitung Ihrer Lohnbuchhaltungssoftware vor. Nachdem Sie die Datei mit den Lohnmeldedaten erstellt haben, klicken Sie hier auf "Weiter".

Weiter

© swissdec 2020

Mit dieser Methode können die Daten übermittelt, jedoch keine Rückmeldungen empfangen werden.

Das Portal einer Kasse nutzen

Bitte halten Sie sich an die Anweisungen Ihrer Kasse für die Übermittlung der nicht verschlüsselten EIV-Datei, die Sie, wie oben angegeben, erzeugen.